

Bahnflächenentwicklung Rheine R und

IV. Quadrant in Rheine

(Sachstand Juli 2008)

1. Grunderwerb

Die Kaufverträge für das Plangebiet des IV. Quadranten können mit den Grundstückseigentümern, der BEG und der Aurelis, kurzfristig geschlossen werden, sobald die Abgrenzung der freistellbaren Flächen durch die DB Netz AG abschließend festgestellt wird.

Im Bereich Rheine R führt die Stadt mit der BEG Verhandlungen über einen vorzeitigen Erwerb von Teilen der Fläche A2, die für die Umsetzung des durch den STEA beschlossenen städtebaulichen Konzepts erforderlich sind.

Zudem hat die Stadt durch den Kaufvertrag vom 6. Mai 2008 zusätzliche Flächen vom BEV für die Umsetzung der geplanten Querspange zwischen der B 481 und der K 77 sowie für die Herstellung eines Regenrückhaltebeckens im Süden von Rheine R und zum Schutz der erhaltenswerten Biotopstrukturen erworben. Derzeit wird die Katastervermessung dieser Flächen durchgeführt.

2. Herrichtung und Baureifmachung

Die DB Netz betreibt derzeit die Rückbauplanung für die Bahnanlagen des IV. Quadranten. Nach Vorlage des Genehmigungsantrages für die Flächenfreisetzung (voraussichtlich Ende September) kann mit den Rückbaumaßnahmen begonnen werden (Abschluss ca. April 2009).

Im Gebiet Rheine R wird derzeit im Auftrag der DB Netz AG der Bahnschotter zurückgebaut (Ende der Maßnahme vor. noch im Juli). Weitere Schritte für die Baureifmachung sind die Suche nach Kampfmitteln, der Rückbau aufstehender Gebäude sowie das Bodenmanagement.

3. Bebauungsplanverfahren und Erschließungsplanung

Die Entwürfe der Bebauungspläne für den IV. Quadranten und Rheine R sind in Bearbeitung. Diese werden in Abstimmung mit der fortentwickelten Erschließungsplanung erstellt. Als weitere Grundlagen werden derzeit verschiedene Fachgutachten erstellt, wie z. B. ein Geruchsgutachten für Rheine R, Gutachten zur Ermittlung der Schallemissionen sowie Umweltberichte für den IV. Quadranten und Rheine R. Der Aufstellungsbeschluss für die Bebauungspläne soll in der STEA-Sitzung am 24. September getroffen werden.

4. Erweiterung des Fußgängertunnels am Bahnhof

Derzeit wird der Plangenehmigungsantrag für diese Baumaßnahme erstellt, der nach umfangreicher Abstimmung ca. Anfang September beim EBA eingereicht werden soll. Nach Erteilung des Bewilligungsbescheides kann voraussichtlich ab Januar 2009 mit der Ausschreibung der Baumaßnahme begonnen werden.